



für Spielotheken & Ludotheken

VDSL Rundbrief

Spiele-Symposium

Einladung nach Leipzig vom 18. bis 20. April 2008

Weltspieletag 2008

Deutschland spielt! Spielen Sie mit!

Internationale Spiel'07

Ein Bericht über die Herbstneuheiten 2007 aus Essen

Spielepakete

von Selecta, Franjos und Pegasus



Wenn Sie mit Sudoku Spaß haben
dann machen Sie den nächsten Schritt.

Spielen Sie BLACK BOX,
das Logikspiel für 2 Spieler/-innen.

BLACK BOX ist ein Spiel mit verteilten Rollen. Der "Forscher" schießt Strahlen in die Black Box. Diese werden von den Atomen des Moleküls beeinflusst. Über die Rückmeldung durch den "Molekülbauer" kann der Forscher schließlich den Aufbau des Moleküls entschlüsseln. Nach einer Partie werden die Rollen getauscht. Für geübte Spieler gibt es mit einem hexagonalen Spielplan neue Herausforderungen. Anfänger spielen mit der orthogonalen Seite des Spielplans.

BLACK BOX von Eric Solomon für 2 Spieler/innen ab etwa 10 Jahren,
Spieldauer etwa 15 Minuten

Zum Geleit

Geehrte Leserin, geehrter Leser,

das Jahr geht zu Ende und damit genießen wir die schönste Jahreszeit zum Spielen. Draußen ist es kalt und man trifft sich gerne, um gemeinsam etwas zu unternehmen - ob mit Freunden oder mit der Familie.

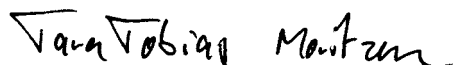
Alle Mitarbeiter/innen des VDSL Rundbriefes arbeiten hauptamtlich oder ehrenamtlich für eine Ludothek/Spielothek und wir würden uns freuen, viele Menschen für die Mitarbeit beim kommenden Weltspieltag am 28. Mai 2008 begeistern zu können.

Wir laden Sie ebenso ein, zum Spiele-Symposium nach Leipzig zu kommen. Neben interessanten Workshops und Diskussionen wird Zeit sein, die Stadt zu besichtigen und ihre „spielerische“ Seite kennenzulernen.

Auch gibt es wieder Spielepakete für unsere Mitglieds-einrichtungen, die entweder kostenfrei oder kostengünstig zu haben sind. .

Abschließend senden wir noch einen Gruss nach Südtirol, wo das Spielezentrum Bozen liegt, das in diesem Jahr Mitglied im VDSL wurde. Wir wünschen uns eine gute fruchtbare Zusammenarbeit über unsere Landesgrenzen hinweg!

Mit den besten Grüßen



1. Vorsitzender des VDSL e.V.

Terminkalender

02. Februar 2008, Leipzig Spielt, Familienspielefest im Neuen Rathaus zu Leipzig, www.leipzig-spielt.de

07. und 08. Februar 2008, Spielmarkt Remscheid, www.spielmarkt.de

07. bis 12. Februar 2008, Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg, www.spielwarenmesse.de

18. bis 19. April 2008, Treffen der Europäischen Ludotheken in den Niederlanden

18. bis 20. April 2008
Spiele-Symposium in Leipzig,
www.deutsche-ludotheken.de

19. April 2008, Mitgliederversammlung des VDSL e.V. in Leipzig

25. bis 26. April 2008, Internationaler Spielmarkt Potsdam, www.spielmarkt-potsdam.de

26. bis 27. April 2008, Role-Play-Connevention in Münster,
www.rpc-germany.de

28. Mai 2008, Deutschland spielt! zum Weltspieltag. Veranstaltungen in vielen Städten und Gemeinden, www.deutsche-ludotheken.de

9. bis 11. Juli 2008, World Congress "Toys and Culture" von der International Toy Research Association in Nafplion, Greece

03. bis 05. Oktober 2008: Modell-Hobby-Spiel Leipzig, www.leipziger-spielfest.de

13. bis 17. Oktober 2008, 11. Internationaler Kongress für Ludotheken in Paris, www.alf-ludotheques.org

23. bis 26. Oktober 2008, Internationale Spiel in Essen, www.merz-verlag.com

7. bis 9. November 2008, Münchner Spielwies'n, www.spielwiesn.de

www.deutsche-ludotheken.de

Messerundgang Essen 2007

Es wurde wieder viel gespielt und gekauft, wobei es nicht immer leicht war, sich in den Hallen zurecht zu finden. Es fehlte ein übersichtliches System. So kam man sich teilweise vor, auf einem großen Flohmarkt zu sein, auf dem Altbestände verkauft wurden. Doch gab es auch dieses Jahr etliche neue Spiele und wir wollen hier einige davon vorstellen.

Die Neuheiten werden in alphabetischer Reihenfolge der Verlage vorgestellt. Viel Spaß!

Bei 2-F-Spiele suchen ein Haufen Katzen neue Besitzer, dabei erfahren die Besitzer erst später ob sie süße Katzen bekommen oder ob anderes Mistvieh dabei ist. Ein Hund kann dem abhelfen, zu viele Hunde jedoch machen Ärger.

Filou: Bluffspiel von Friedemann Friese für 3 bis 5 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 20 Minuten, www.2f-spiele.de

3DeepArt heißen Verlag und Spielidee. Mit Hilfe der Stereoskopie können dreidimensionale Raumbilder angeschaut und ein MemoQuiz auf eine ganz neue Art erfahren werden.



3DeepArt: 3D-Lernspiel für 1 bis 6 Spieler ab 3 Jahre, Spieldauer ca. 10 bis 30 Minuten, www.3deepart.de

Das Spiel *Darjeeling* von Abacus kommt ohne festen Spielplan aus. Die Spieler bemühen sich Tee richtig anzubauen und schnell zum Teekenner zu liefern. Bonuspunkte gibt es für Sorten, die lange nicht mehr lieferbar waren. Das Spiel erfordert taktisches Gespür und gutes Timing! Es bietet in der vergleichsweise kurzen Spieldauer nicht nur ein Maximum an Entscheidungen, es lässt sich auch hervorragend zu Zweit spielen.

Darjeeling: Taktikspiel von Günter Burkhardt für 2 bis 5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten

Adlung Spiele hat dieses Jahr vier Neuheiten, darunter *Palastgeflüster*. Der Hofstaat ist Unzufrieden und erste Intrigen werden gesponnen. Kommt dem König dies zu Ohren, wird das verwerfliche *Palastgeflüster* hart bestraft. Gerade für Erwachsene hat das Spiel einen hohen Spannungsbogen durch die ständige Interaktion der Spieler.



Palastgeflüster: Kartenspiel von Michael Rieneck für 3 bis 5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 45 Minuten

Paartie ist für Pärchen und Paare gedacht, die sich im Spiel zu einem verspielten Plauderstündchen zusammen setzen. Die Kartenideen regen zum gegenseitigen Austausch an.



Paartie: Kommunikationsspiel vom Aktuell-Spiele-Verlag für 2 Spieler ab 16 Jahren, Spieldauer ca. 45 bis 90 Minuten

Alea führt uns in diesem Herbst nach China. Als Provinzfürst hat man sich um den Wohlstand und das Ansehen seiner Provinz im Jahr des Drachen zu kümmern. Jeden Monat passiert etwas Wichtiges, doch so mancher hat sein Augenmerk schon längst auf die Zukunft gerichtet.



Im Jahr des Drachen: Strategiespiel von Stefan Feld für 2 bis 5 Spieler ab 12 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten

Die kleinen Piraten versuchen bei *Capt'n Sharky* von Copperrath (Die Spiegelburg) wertvolle Schätze zu bergen und auf ihr Schiff zu bringen. Glück und Geschicklichkeit sind dabei von Nöten!

Abenteuer auf der Schatzinsel: Magnet-/Aktionsspiel von Kai Haferkamp für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren, Spieldauer ca. 25 Minuten

Chicago Anfang der 1930er Jahre. Die Amigo Neuheit *Gangster* hat das Ziel seinen Einfluß so gut abzustimmen, dass am Ende die Herrschaft über Chicago steht.



Gangster: Taktik-/Einflusssspiel von Thorsten Gimmler für 2 bis 5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 90 Minuten

Die Spieler ziehen mit ihren Karawanen auf der Suche nach sagenhaften Orten durch die Wüste. Ziel ist es, drei magische Artefakte nach Hause zu bringen. Bei der Ausrüstung seiner Karawane ist Wissen über die Wüste ein enormer Vorteil. Denn die Kapazität einer Karawane ist begrenzt, und wer weiss, wo er bei Bedarf eine Oase oder eine Karawanserei findet, kann mehr Waren transportieren. Und für Handelswaren gibt es in den Wüstenstädten viel Gold.

1001 Karawane: Taktisches/Gedächtnisspiel von Roman Mathar, Argentum Verlag, für 2 bis 6 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten, www.argentum-verlag.de

Down Under von Bambus Spiele beinhaltet zwei Spielideen mit dem gleichen Spielmaterial. Wer legt die längste Reiseroute durch den australischen Busch?

Down Under: Legespiel von Günter Cornett für 2 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 20 Minuten, www.bambusspiele.de

Die *Quasselbox* von Beleduc lädt Kinder dazu ein sich zu artikulieren und nebenbei mehr über die Farbzuordnung, Formenkenntnis und Assoziation zu lernen. In der Holzbox befinden sich beidseitig bedruckte Karten mit unterschiedlichen Aufgabstellungen.

Quasselbox: Sprachspiel für 2 und mehr Spieler ab 4 Jahren, Spieldauer ca. 15 Minuten und länger

In der *BiWo Spielesammlung* finden sich sieben verschiedene Sprachspiele, deren Grundlage Bildkarten sind. Die Spielideen fordern die Spieler auf vielfältige Weise, mal mit Tempo, mal mit Gedächtnis, mal mit Risiko – und immer mit Wortwitz. Spielsenswert.

BiWo – Bildschöne Wortspiele: Sprachspiel-Sammlung von Otmar Bettscheider und Karin Herrmann für 1 bis 6 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 10 Minuten je Spiel, www.biwo-spiele.de

Bei Chili Spiele wird gebaut, mehr als erlaubt. Baugenehmigungen sind Papier, warum sollte man sich daran halten. Als Spekulant muß man seine Millionen mit bedacht investieren, sonst hat man später das nachsehen.

Neue Heimat: Immobilienpoker von Klaus Zoch für 2 bis 5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten, www.chili-spiele.de

Bei *Sim Serim* von Clemens Gerhards muss man um die Ecke denken, da nach dem Ablegen seiner Spielsteine der Spielplan gedreht und erst dann abgerechnet wird.



Sim Serim: Taktikspiel von Heinrich Glumpler für 2 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 20 Minuten, www.gerhards-holzwaren.de

Für den Bau eines Zoos braucht man kein Computerspiel. Dennoch erfordert es Planung und Geschick seinen eigenen Zoo mit glücklichen Tieren noch vor den anderen Mitbewerbern zu eröffnen.



Zoo-Rallye von Cranium für 2 bis 4 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 45 Minuten

Die Köche bereiten bei dem Kartenspiel von Drei Magier allerlei Leckerer zu. Doch was, wenn gerade nicht die passende Zutat vorhanden oder gar eine Kakerlake ins Essen gefallen ist? Am besten nicht erwähnen und hoffen, dass die Mitspieler es auch glauben.



Kakerlakensalat: Reaktionsspiel von Jacques Zeimet für 2 bis 6 Spieler ab 6 Jahren, Spieldauer ca. 20 Minuten

Eggert Spiele hat in diesem Herbst Hamburgum und Cuba veröffentlicht. Beides sind Strategie- und Aufbauspiele. Cuba spielt im vorrevolutionären Cuba und die Spieler müssen zur rechten Zeit in die richtige Rolle schlüpfen, wirtschaftliche und taktische Entscheidungen treffen und so für sich Punkten.



Cuba: Strategie- und Aufbau-spiel von Stefan Stadler und Michael Rieneck für 2 bis 5 Spieler ab 12 Jahren, Spieldauer ca. 90 Minuten, www.eggertspiele.de

Im Spiel *BLACK BOX+* von Franjos soll der Aufbau eines geheimnisvollen Moleküls bestimmt werden, indem man es mit Strahlen beschießt. Die Beeinflussung (Meßergebnisse) dieser Strahlen durch das Molekül ermöglichen dem Forscher, das Innere der Black Box, also den Aufbau des Moleküls, zu bestimmen. Mitglieder des VDSL können die Black Box auf Seite 19 bestellen.



Black Box+ (orthogonales Black Box mit Erweiterung hexagonales Black Box): Taktikspiel von Eric Solomon für 2 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 15 Minuten, www.franjos.de

Die Tempelritter haben einen neuen Großmeister zu wählen. Wer sammelt den größten Einfluss an Macht und Geld? In der Neuheit von Goldsieber findet sich ein interessanter Bewertungsmodus für die Endabrechnung, so dass die Spieler sehr gut zu taktieren haben.

Akkon: Taktikspiel von Knut Hoppel und Christian Fiore für 2 bis 5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 45-90 Minuten

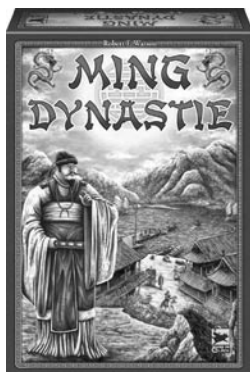
Bei Haba erschreckt der freche Jasper die Elefanten! Mit etwas Glück und Taktik kommen die Dickhäuter an der Maus Jasper vorbei und können versuchen das Rennen zu gewinnen. Das Spiel fördert erste taktische Überlegungen und vorausschauendes Denken.

Ach, du Mouseschreck! Würfellaufspiel von Bernhard Kraus und Micha Kraus für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren, Spieldauer ca. 15-30 Minuten

Als kaiserlicher Prinz strebt man bei der Neuheit von Hans im Glück nach Einfluss in der Ming Dynastie. Diesen erhält man durch die Hilfe seiner Familie, Landbesitz und getreue Unter-

Messerundgang Spiel '07

tanen. So steigt der Einfluss von Runde zu Runde an.



Ming Dynasty: Taktspiel von Robert Watson für 2 bis 4 Spieler ab 10 Jahre, Spieldauer ca. 60 Minuten

Monopoly unter Palmen. Bei dem DVD unterstützten Monopoly wird auf einem karibischen Eiland nach Prestige und Vermögen gestrebt. Doch aufgepasst, äußere Einflussfaktoren drücken auf die Grundstückspreise.



Monopoly Trauminsel: Wirtschaftsspiel mit DVD von Hasbro für 2 bis 4 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 90 Minuten

In der Reihe Logeo von Huch & friends erschien jetzt ein weiterer Titel – **Zoologic**. 60 Aufgaben warten darauf gelöst zu werden. Die Thematik Hund und Katz ist auch für jüngere Spieler ein interessanter Einstieg.



Zoologic: Logikspiel von Inon Kohn für 1 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 10 Minuten

Beim Brettspiel Anno 1701 von Kosmos errichten die Spieler im Auftrag der Königin Siedlungen und florierende Handelsstädte. Alles, was zum Aufbau gebraucht wird und die eigene Siedlung nicht hervorbringt,

muss auf Handelsfahrten besorgt werden. Auf den Entdeckungsfahrten können die Spieler mit Ihren Schiffen auf fruchtbare Kolonien oder üble Piraten stoßen.

Anno 1701 - Das Brettspiel: Taktikspiel von Klaus Teuber für 3 bis 4 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 90 Minuten

Von KRIMItotal erscheint jetzt der sechste Teil. Diesmal geht es in die Karibik, auf der Suche nach einem Piratenschatz. Die Spieler schlüpfen in vorgegebene Rollen und spielen Ihren Charakter so wie sie es wünschen. Am Ende steht das Ziel den Mörder zu entlarven, doch bis dahin kann man den Abend mit Trank, Speis und viel Spaß untereinander genießen.

Der verfluchte Schatz der Piraten: Live-Rollenspiel-Abenteuer-Krimi von Jörg Meißner für 8 bis 9 Spieler (4 männlich, 4 weiblich, 1 Moderator) ab 16 Jahren, Spieldauer einen Abend lang

Das Quizspiel **Bezzerwizzer** verspricht Dynamik und Einfluss der Spieler auf die Auswahl der Wissensgebiete zu den gestellten Fragen. So kann man anhand von Spielsteinen seine Lieblingsgebiete sichern oder auch wieder verlieren.

Bezzerwizzer: Quizspiel von Mattel für 2 bis 4 Spieler ab 16 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten

Sagrada von Parland ist sowohl Gesellschaftsspiel um die gleichnamige Kathedrale in Barcelona, als auch ein Lernspiel für die spanische Sprache.



Sagrada: Sprachspiel von Ulrich Paulus für 2 bis 6 Spieler ab 12 Jahren, Spieldauer ca. 90 Minuten

Pegasus Spiele hat eine Neuauflage des legendären Brettspiels um Intrigen und Diplomatie in einer Militärdiktatur neu veröffentlicht. Die Story des Spiels: Zu Beginn wird der Präsident

„gewählt“, der den Haushalt vom Geldstapel zieht, dann seine 6 Kabinettsmitglieder ernannt und ihnen einen Teil seines nur ihm bekannten Etats abgibt. Natürlich sind einige Minister mit ihrem Einkommen nicht zufrieden, und so wird schön intrigiert und schließlich, ist ja logisch, die Junta gebildet und der Präsident gestürzt

Junta: Taktik-/Verhandlungsspiel von Eric Goldberg, Vincent Tsao und Ben Grossman für 2 bis 7 Spieler ab 16 Jahren, Spieldauer ca. 120 Minuten und mehr

Lascaux ist der Fundort von Höhlenmalereien und Name der Neuheit von Phalanx. Die Spieler müssen Ihre Steine geschickt und Punktgenau einsetzen, um sichere Mehrheiten in den Tierarten zu gewinnen.

Lascaux: Legespiel von Dominique Ehrhard und Michel Lalet für 3 bis 5 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 20 Minuten.

Bei **Level 8** müssen unterschiedliche Kombinationen von Karten nacheinander ausgelegt werden. Sobald ein Spieler die letzte seiner 10 Handkarten abgespielt hat, werden alle Karten neu gemischt und verteilt. Danach spielt jeder Spieler in seinem Level weiter. Es wird so lange gespielt, bis ein Spieler alle 8 Level erfüllt hat.

Level 8: Kartenspiel von Piatnik für 2 bis 6 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 15 Minuten

Die flinken Feger von Pro Ludo punkten mit ihrer einfachen Spielidee und der Aufmachung der Spielbox. Außen wie innen erscheint das Spiel im Gewand eines Buches, das mit Hilfe eines separaten Verschlusses geschlossen wird. Gespielt wird auf Spielplankarten und zwischen den Seiten des Buchs. In jeder Spielrunde müssen die Spieler erneut die richtige Zauberformel finden, die Ihren Feger vorwärts bringt. Je besser das Gedächtnis, desto schneller kommt man ins Ziel.

Flinke Feger: Memo-/Wettrennspiel von Bruno Cathala und Serge Laget für 2 bis 6 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 30 Minuten

Bei Queen Games werden Zepeline gebaut. Die Spieler müs-

sen geschickt die verschiedenfarbigen Würfel mit den Werten ihrer Karten kombinieren, um am Bau der Zeppeline und am Ende sogar an der Hindenburg mitarbeiten zu können.

Giganten der Lüfte: Kartenspiel von Andreas Seyfarth, 2-4 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 45 Minuten

In der Ravensburger-Reihe Labyrinth der Meister ist ein neuer Titel veröffentlicht worden. Bei **Master Labyrinth** wacht ein Drache über seine Schätze. Wer Pech hat muss gegen ihn antreten und kann alle gesammelten Schätze verlieren. Spielswert.



Master Labyrinth: Taktikspiel von Max J. Kobbert für 2 bis 4 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 45 Minuten

Die TKKG-Meisterdetektive von Schmidt Spiele sind dem Täter auf der Spur. Mit technischer Hilfe werden die versteckten Spuren und Hinweise sichtbar. Daher ist es meist nur eine Frage der Zeit dessen Identität aufzudecken.



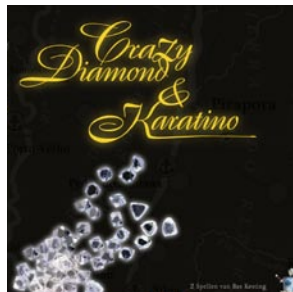
TKKG –Das Phantom der Nacht: Deduktionsspiel von Kai Haferkamp für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren, Spieldauer ca. 45 Minuten

Die eifrigen Tiereltern sind bei Selecta auf Futtersuche, aber das Futter ist weit verstreut und muss erst mühsam zusammengetragen werden. Jedoch stellen sich immer wieder Bäume in den Weg.

Fruttirelli: Würfel-Laufspiel von Sylvia Schlösser für 2 bis 4 Spieler ab 4 Jahren, Spieldauer

ca. 10-30 Minuten

Crazy Diamond & Karatino aus dem Verlag Spiel-Maker sind 2 in 1. Müssen beim Ersten Rohdiamanten durch das Land in den sicheren Tresor gebracht werden, so haben die Spieler im zweiten Spiel die Aufgabe Rohdiamanten zu bearbeiten und in Europa zu verkaufen.



Crazy Diamond & Karatino: Taktik- und Wirtschaftsspiel von Bas Kesting für 2 bis 6 Spieler ab 8 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten je Spiel.

Dia de los Muertos. Die Skelette laufen über den Friedhof, um möglichst an vielen Festivitäten teilzunehmen. Dabei müssen sie auf Ihre Knochen achten, damit sie es auch zurück ins Grab schaffen. Ein wirklich fasziniert, lustiges Spiel, deren Witz mehr im Spiel selbst liegt, als darin das Ziel zu erreichen!
Dia de los Muertos: Karten-/Laufspiel von Sphinx Spiele für 2 bis 6 Spieler ab 16 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten

Der Verlag Spielzeit! Veröffentlicht eine Brettspiel-Anthologie. Fünf Autoren haben mit dem gleichen Spielmaterial zu einem Thema folgende fünf Spiele kreiert: Bluffspiel, Politikspiel, Konfliktspiel, Rennspiel und ein Auktionsspiel. Und der Verlag hat aufgerufen neue Spielideen auf Grundlage des veröffentlichten Spielmaterials einzuschicken.



Stonehenge: Brettspiel-Anthologie mit fünf Spielen von Richard

Borg, James Ernst, Bruno Faidutti, Richard Garfield und Mike Selinker für 3 bis 5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 30 bis 60 Minuten je Spiel

Auf dem routenförmigen Spielbrett von **Baran** wird gezogen und gesprungen, geschlagen und abgeblockt. Allein die beiden Könige sind unschlagbar und nutzen die entstehenden Lücken um voranzukommen, den Thron des Rivalen zu erreichen.

Baran: Taktikspiel von Steffen Spiele für 2 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 30 Minuten, www.steffen-spiele.de

Chang Cheng heißt der Titel vom italienischen Verlag Tenkigames. Gemeinsam und doch jeder für sich wird die chinesische Mauer aufgebaut, um die Mongolen und Andere fern zu halten. Eine nicht zu anspruchsvolle Umsetzung.



Chang Cheng: Taktikspiel für 2 bis 4 Spieler ab 12 Jahren, Spieldauer ca. 60 Minuten

Auf **Zanzibar** von Winning Moves, der geheimnisvollen Gewürzinsel, wird überall mit Gewürzen gehandelt. Wer zur rechten Zeit am rechten Ort ist macht Gewinne. Leider ist die Konkurrenz groß und verdrängt manch Einen, der eben noch ganz groß am Markt war, auf Nebenschauplätze. Auch wunderbar zu zweit spielbar!

Zanzibar: Taktikspiel von Franz-Benno Delonge, 2-5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 45 Minuten.

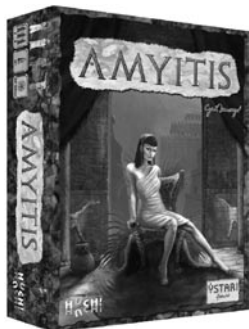
In der Reihe der **WeyKick** Spiele gibt es neben Fußball und Tennis jetzt auch Eishockey. Unter der Holzspielfläche wird ein Magnet bewegt, der eine magnetische Spielfigur auf dem Spielfeld antreibt. Ziel ist

es, möglichst geschickt den Puk ins gegnerische Tor zu schießen. Die Großspiele sind hervorragend für pädagogische Zwecke einsetzbar und machen unheimlich viel Spaß.



WeyKick: Magnet-/Aktionsspiel von der Ulrich Weyel GmbH für 2 bis 6 Spieler ab 6 Jahren, Spieldauer ca. 15 Minuten

Als adlige Babylonier handeln und erbauen die Spieler bei Amyitis die schönsten hängenden Gärten von Babylon. Eher ein Spiel für Vielspieler.



Amyitis: Strategiespiel von Cyril Demaegd (Ystari) für 2 bis 4 Spieler ab 12 Jahren, Spieldauer ca. 60 bis 120 Minuten

Zoch veröffentlicht ein weiteres Kartenspiel aus dem Hause Huhn & Haxis. Hier gewinnt, wer besonders umfangreiche und möglichst hochwertige Sammlungen anlegt. Wiedermal mit schönen Illustrationen.



Gloria Picktoria: Kartensammelspiel von Alan R. Moon und Mick Ado für 2 bis 5 Spieler ab 10 Jahren, Spieldauer ca. 45 Minuten

Tara Moritzen

Einladung zur Mitgliederversammlung des VDSL e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Verband Deutscher Spielotheken/Ludotheken e.V. lade ich gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung herzlich ein. Sie findet statt im Rahmen des Spiele-Symposium vom 18. April bis 20.04. 2008,

am Samstag,

19. April 2008

um 15.00 Uhr

Sächsisches Spielezentrum/

Ludothek Leipzig

Geschäftsstelle des vdsl

Lange Str. 25

04103 Leipzig

Tel: 0341/ 2 127010

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfassung

TOP 2: Beschluss über die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

TOP 4: Bericht zur Kasse des VDSL e.V.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

TOP 6: Fragen zu den Berichten

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

TOP 8: Neuaufnahmen/ Austritte vdsl

TOP 9: Geplante Aktivitäten für 2007/2008

TOP 10: Verschiedenes

Ich würde mich über Ihre Teilnahme freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Tara Tobias Moritzen

1. Vorsitzender

Fragen bitte an info@deutsche-ludotheken.de

Europäisches Treffen in Spanien

European Group of Toy Library tagten in Barcelona

International

Das letzte europäische Treffen fand vom 13. bis 14. April 2007 in Barcelona statt. Es kamen Teilnehmer aus neun Ländern, weitere haben sich schriftlich vorab gemeldet.

Aus Griechenland gibt es keine guten Nachrichten. Aus finanziellen/politischen Gründen wurden zwei der sieben Ludotheken geschlossen, auch die Zeitschrift konnte nicht aufrecht erhalten werden. Leider.

Das erste Mal ist eine Vertreterin aus Schweden beim europäischen Treffen anwesend gewesen. In Schweden gibt es vier Einrichtungen, welche aber ausschließlich für behinderte Menschen eingerichtet worden. Auch in Schweden kann aus finanziellen Gründen keine Zeitschrift mehr gedruckt werden. Im Mai des Jahres wurde ein Vorschultag organisiert.

In den Niederlanden erhofft man sich von der neuen Regierung und einem neuen Ministerium für Familie und Kinder die notwendige Unterstützung für ein Video und Broschüren über die Ludotheken.

In Frankreich läuft es soweit gut. Für den Internationalen Kongress 2008 ist man eine Kooperation mit Hasbro eingegangen.

In Spanien arbeitet man zur Zeit in zwei sehr außergewöhnlichen Bereichen. Zum einen wird in spanischen Gefängnissen Öffentlichkeitsarbeit für Brett- und Kartenspiele betrieben, zum Anderen versucht man Menschen mit fehlender Selbstachtung durch das Spielen zu stärken. Der Weltspieletag in Spanien hatte das Thema "Himmel und Hölle".

In der Schweiz wurden neues PR-Material zur Unterstützung der regionalen Arbeit aufgelegt. So sind die nationalen und regionalen Spielveranstaltungen Magnet für Interessierte. Dieses Jahr wurde das Logo und die Webseite überarbeitet und online gestellt. www.ludo.ch.

In Italien ist es ziemlich konfus, seit einige Institute Ludotheken als Kinderhort oder Werkstätten bezeichneten. Aber es wird auch erklärt, dass es Ludotheken mit Spielen gibt. Man bemüht sich in Zusammenarbeit mit der Stadt Torino und der Aktion

"town in play / città in gioco" einen nationalen Spieletag auszurufen. Dafür wird ein 10 Punkte-Plan erarbeitet.

In Portugal konzentrierte man sich 2007 auf Treffen und Seminare für die Familie, deren die größte Aufmerksamkeit gegeben werden sollte. In Lisabon wurde ein Büro eingerichtet, das durch Beratung helfen soll die Stadt kinderfreundlicher zu machen.

In Estland gibt es drei Arten von Ludotheken. Die LeLoLa sind für Kinder frei und Spielzeug/Spiele können mit nach Hause genommen werden. Weiter gibt es bezahlbare Einrichtungen, in denen auf Kinder zeitweise aufgepasst wird. Als letztes gibt es Einrichtungen, welche von der Regierung unterstützt werden und immer in Verbindung mit einem Jugendtreff/-zentrum steht.

Titel der "11th Conference of the International Toy Library Association" wird "Play material" sein und findet vom 13. bis 17. Oktober 2008 in Paris statt. Die Konferenz wird in den Sprachen französisch, englisch und spanisch abgehalten. Die Kosten belaufen sich auf 350 Euro für die gesamte Zeit oder 100 Euro für einen Tag. Während der Konferenz werden die Gruppen (Asien, Südamerika, Europa) Zeit haben ein eigenes Treffen durchzuführen.

In einem folgenden Treffen soll über gemeinsame, europäische Projekte gesprochen werden.

Da der neue Präsident der Vereinten Nationen aus Südkorea stammt, kann dies Freda Kim, Präsidentin der International Toy Libraries Association (ITLA) helfen die Idee eines weltweiten Spieletag nochmals voranzutreiben.

Das nächste europäische Treffen wird in den Niederlanden stattfinden. Vom 18. bis 19. April 2008. Für 2009 ist Belgien geplant.

Auszug aus dem Protokoll der European Toy Libraries, von Susanne Hofmann and Pat Atkinson



Jahrestreffen der Ludotheken und Spielotheken 2008

Spiele-Symposium vom 18. bis 20. April 2008 in Leipzig

Inzwischen ist es eine schöne Tradition, dass sich die deutschen Ludotheken und Spielotheken jährlich zu einem Symposium treffen. In diesem Jahr wird das Sächsische Spielezentrum Leipzig Ausrichter der Veranstaltung sein.

Unsere Symposien sind einerseits Arbeitsplattformen, gleichzeitig sollen sie aber vor allem dazu beitragen, dass sich die verschiedenen Einrichtungen kennen lernen und sich über ihre Arbeitsweisen informieren. Die Viel-

Freuen würde ich mich, wenn noch mehr Einrichtungen, auch jene, die nicht Mitglied im vdsL sind oder planen, in nächster Zeit eine Ludothek o.ä. aufzubauen, die Gelegenheit nutzen würden, mit anderen in den Erfahrungsaustausch zu treten.

Sicher – die Anreise zum Veranstaltungsort und die Finanzierung der Teilnahme ist jedes Jahr nicht zu unterschätzen, aber andererseits versuchen die Veranstalter neben Workshops auch Geselligkeit und kulturelle Erlebnisse zu organisieren, welche die Aufwendungen lohenswert machen.

Ich würde mich freuen, wenn ich im April 2008 viele „alte“ und „neue“ Gesichter in Leipzig begrüßen könnte.

Regina Bald
Leiterin der Geschäftsstelle des vdsL



Besuch bei der Ludothek Appenzell, Ravensburg 2007, Foto: Tara Moritzen

falt der Arbeitsweisen ist dabei immer wieder erstaunlich, ebenso das gewaltige Engagement und die tollen Ideen, die die Einzelnen dabei einbringen. Für mich persönlich war jedes Symposium immer wieder eine große Bereicherung und Ideenshop zugleich.



Ludothek Appenzell

Foto: Regina Bald

Impressum

Herausgeber: Verband Deutscher Spielotheken/Ludotheken e.V. (VDSL)
Vorsitzender Tara Moritzen,
Geschäftsadresse: Sächsisches Spielezentrum, c/o VDSL e.V., Lange Straße 25, 04103 Leipzig
info@deutsche-ludotheken.de, www.deutsche-ludotheken.de

Bankverbindung:
VDSL e.V. Stichwort VDSL
Konto-Nr.: 307874261 – BLZ: 86095604 bei Volksbank Leipzig

V.i.S.d.P: Tara Tobias Moritzen
Redaktion: Regina Bald, Tara Tobias Moritzen, Angela Wolf
Beiträge von Lotte Coenen, vom Spielezentrum Bozen
Auflage: 100 Exemplare
Druck: McCopy, Leipzig

Programmablauf des Jahrestreffens

Spiele-Symposium vom 18. bis 20. April 2008 in Leipzig

Übernachtung mit Frühstücksbuffet
(preiswerte Einzel- und Doppelzimmer)

Hotel Garnie
Mark Hotel Meineke Management GmbH,
Mark Hotel Garni***
Gerichtsweg 12
04103 Leipzig
Tel. +49 (0341) 12780
Fax +49 (0341) 1278700
info@markhotelgarni.de
www.tiscover.de/hotel-garni

Bitte bucht eure Quartiere möglichst
rechtzeitig selbst!

Freitag:

Anreise bis 17:00
Das Spielezentrum befindet sich in Nähe
des Stadtzentrums. Vom Bahnhof benutzt
die Linie 7 Richtung Paunsdorf/Heiterblick
bis Gerichtsweg (3 Haltestellen-Kurz-
strecke). Dort befindet sich das das Hotel
Garni und hier beginnt die Lange Strasse.

18:30
Abendessen im Spielezentrum

Anschließend:
- Vorstellungsrunde der Teilnehmer, lockere
Gespräche, Gedankenaustausch.
- Das Sächsische Spielezentrum / Ge-
schäftsstelle des vdsL stellt sich vor (Ar-
beitsweise, Veranstaltungen, etc.)
- Spieleabend bei Bedarf

Samstag:

9:00
Workshops: Die genaue Planung erfolgt
bis März 2008. Solltet Ihr noch Wünsche
oder Ideen für Workshops haben oder wollt
ihr euch selbst einbringen, so teilt uns das
bitte mit.

Mögliche Themen sind
(teilweise parallel laufend):

- PC-Spiele versus Brettspiele?
(Referent: family games oder Uni Leipzig)

- Internetpräsentation, Verleihsoftware
(M. Bautze, Leipzig)
- Wie recherchiere ich richtig? (T. Moritzen)
- Wie gründe ich eine Ludothek?
(I. Denning, Leipzig)
- Öffentlichkeitsarbeit, wie erstelle ich eine
Broschur? (T. Moritzen)
- Spieleschulung, Mitarbeiterschulungen,
Methodik am konkreten Beispiel
- Verleihmethodik (R. Bald, Leipzig)

12:00
Mittagessen im Triangel Leipzig
Anschließend Besuch der Läden Comic
Combo und Mytholon Leipzig

15:00
Mitgliederversammlung (T. Moritzen)

18:00
Besuch des weltgrößten Panoramagemäl-
des „Rom 312“ im Panometer Leipzig mit
thematischer Führung „Brot und Spiele“

ca. 20:30
Abendbrot und anschließend Spieleabend
im Sächsischen Spielezentrum

Sonntag:

9:00
Workshop: Probleme, Fragen- und Ideen
für und aus unserer Arbeit im VDSL
Auswertungsrunde, Planung weiterer
Aktivitäten

12:00
Mittagessen

Abreise ab 12:00

Teilnehmergebühr für Essen, Getränke
und Eintrittspreise: 50,- Euro. Die Teilneh-
mergebühr ist bis zum 01.03.2008 auf das
Konto des vdsL zu überweisen.

Bankverbindung:
Verband Deutscher
Spielotheken/Ludotheken e.V.
Konto-Nr.: 30 787 4261
BLZ: 860 956 04
Volksbank Leipzig

Verleihsoftware im Einsatz

Umfrage über geeignete Software im Verleihbetrieb

Die Auswertung über verschiedene Verleihsoftware und ihren Einsatz wurde 2005/2006 durch geführt. Hier der Bericht von Lotte Coenen, Ludothek Ravensburg.

Bei der Mitgliederversammlung 2005 in Herne wurde angeregt, eine Umfrage bei den Mitgliedseinrichtungen zum Stand der Technik, genau gesagt zur verwendeten Software für den Entleihbetrieb durchzuführen. Deshalb wurde ein erster, sehr einfach gestalteter Fragebogen an unserer Mitglieder versandt, dessen Rücklauf überaus spärlich war. Gerade mal 15 Einrichtungen von 49, also etwas mehr als 1/3 der Mitglieder haben überhaupt reagiert. Diese Rücklaufquote ist sehr enttäuschend und daher in keinster Weise relevant.

Es ergeben sich für den Vorstand daher auch keinerlei Anhaltspunkte, über eine verbandseigene Entleihsoftware als Angebot für die Mitglieder weiter nachzudenken. Interessant sind die Ergebnisse aber trotzdem.

Die eingegangenen Antworten sind auch sehr unterschiedlich ausgefallen. Während verschiedene Einrichtungen bereits mit Barcode arbeiten (4) und Homepage-kompatibel (4) sind, träumen andere noch von diesen technischen Möglichkeiten oder sehen darin schlichtweg keinen Bedarf.

11 Einrichtungen, das sind immerhin 70% des Rücklaufs bewältigen ihren Entleihbetrieb mit Unterstützung einer EDV unterschiedlichster Art. Oftmals sind es ältere, selbst erstellte Programme, deren Wartung und Aktualisierung nicht immer gewährleistet oder noch möglich ist. In etwa gleich ist die Anzahl von Einrichtungen, die derzeit an einer eigenen Software basteln (lassen) oder gerade den Entleihbetrieb umgestellt haben und sich in einer Erprobungsphase befinden. Oder es wurde geäußert, dass die verwendete Software zu speziell ist, um für andere Mitglieder tauglich zu sein.

Ich habe trotz alledem den Eindruck gewonnen dass - wenn überhaupt - ein Modulsystem eine recht sinnvolle Sache wäre. Denn wer keine Entleihgebühren erhebt, braucht

nun mal kein Kassenwesen. An einer allgemeinen Buchhaltung ist auch kaum jemand interessiert. Möglicherweise deshalb, weil viele unserer Mitglieder Projekte oder ähnliches von Trägern sind und diese deswegen nicht benötigen. Was jedoch den reinen Entleihbetrieb incl. Mahnungen, Statistiken betrifft, so wird dies von Allen als überaus wichtig erachtet und mit mehreren Varianten z.B. Einzelteilentleihe auch gewünscht.

Sicherlich erhofft sich die eine oder andere Einrichtung hier aber trotzdem eine Hilfestellung des Verbandes. Eine Weitergabe ihrer Software könnte sich Karlsruhe nach diversen Anpassungen gut vorstellen, gegenwärtig ist sie nur für Vereinsmitglieder, nicht für normalen Entleihbetrieb ausgelegt. Sie ist für die Mitgliederverwaltung, Spielerverwaltung aufgebaut, wäre aber erweiterbar. Leicht zu bedienen. Arbeitet nur über Barcode.

Ravensburg arbeitet zufriedenstellend mit einer käuflichen Software aus der Schweiz, die dort in vielen Ludotheken verwendet wird. Ausleihbetrieb, Spielerverwaltung, Kassenwesen für den Entleihbetrieb und ausreichend Statistiken sind vorhanden. Es werden nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, die das Programm bietet. Für Mitarbeiterinnen, die wenig EDV-Erfahrung haben und wenig Dienst tun, ist sie nicht immer einfach zu handhaben. Sie ist nicht gerade billig, wird aber regelmäßig durch Updates aktualisiert und für Probleme steht der Inhaber jederzeit in Rufbereitschaft. Näheres unter www.lupo.ch

In Leipzig wird inzwischen eine kostenlose Bibliothekensoftware, die aus dem Netz geladen werden kann, (www.openbiblio.de) verwendet. Ausleihbetrieb und diverse Zusatzleistungen sind enthalten und arbeiten nach Auskunft zufriedenstellend. Näheres ist bei der Ludothek Leipzig zu erfragen.

Nachdem diese kostenlose Möglichkeit angeboten wird, können sich Mitglieder und solche, die dies werden möchten, dieser Möglichkeit bedienen.

Lotte Coenen

Legende: kursive Einrichtungen arbeiten (noch) manuell,
 x ist in der benutzten Software enthalten, # wäre wünschenswert bzw. möglich, ♥ kein Bedarf erkennbar, freie Felder = keine Angabe

Einrichtung/	Ausleihen/ Rücknahmen	Address/ Benut- zerverwaltung	Spielbestand	Statistiken	Mahnwesen	Reservierungen	Kassenwesen Entleihbetrieb	Buchhaltung allgemein	Barcode-Funktion	Homepage- kompatibel	Bemerkung
Baden-Württemberg											
Aichtal	x	x	x	x	x	x	x	♥	♥	x	Ab 1/06 mit eigener Software
Karlsruhe	x	x	x	x	x	#	#	#	x	#	Eigene Software, sehr speziell, mit Änderungen/Ergänzungen zur Weitergabe geeignet
Mannheim	#	#	#	#	#	#			#	#	Kombinierte Exel/Word-Datei
Seckach	x	x	x	#	#	x	#	#	#	#	Schweizer Software Lupo 7.0, umfangreiches Programm, Modul für Bar-code/Homepage möglich, Kosten ca. 450,-€
Ravensburg	x	x	x	x	x	x	x	♥	♥	♥	
Bayern											
Augsburg	#	#	#		#	#	#	#	#		Erarbeitet z. Zt. eine eigene Software
Dorfen	x	x	x	x	#	x	x	x	♥	x	
Nordrhein-Westfalen											
Bielefeld	x	x	x	x	#	x	x	♥	♥	x	Erarbeitet z. Zt. eigene Software
Thüringen											
Wittenberg	#	#	#	#	♥	♥	#	♥	♥	♥	
Sachsen											
Dresden	x	♥	x	x	♥	♥	♥	♥	x	♥	Spezielle Gastronomie-Software, nicht zur Weitergabe geeignet
Leipzig	x	x	x	x	x	x	x	♥	x	x	Ab 1/06 mit eigener Software
Sachsen-Anhalt											
Magdeburg	x	x	x	x		x					Eigene Software, lässt viele Wünsche offen
Schleswig-Holstein											
Quickborn	x	x	x	#	#	#	#				Net Ludo 2.2
Schönburg	#	#	#	#	#						
Sylt	x	x	x	x	x	x	x		x		

Interview mit Harald Mücke von Spielmaterial.de

Tara Moritzen befragte Harald Mücke von Spielmaterial.de per E-mail.

VDSL: Wie ist Ihre Beziehung zum Hobby Gesellschaftsspiele?

Harald Mücke: Also gespielt wurde bei uns zu Hause schon immer, schon in frühester Jugend. Extreme Momente gab es zu Zeiten des Studiums, wo exzessive Partien Playboss, Risiko und Diplomacy für tagelange (bzw. nächtelange) Beschäftigung sorgten. Inzwischen geht es beim Spielertreff Mönchengladbach etwas ruhiger zu, da treffen wir uns jeden zweiten Freitag. Darüber hinaus bin ich seit einigen Jahren auch als Spieleautor aktiv.



Handlager von Spielmaterial.de

VDSL: Welches ist Ihr liebstes Spiel?

Harald: Eine schwierige Frage, man spielt ja nicht immer dasselbe gleich gern. Zu den Favoriten gehören aber in jedem Falle El Grande und Mamba.

VDSL: Wann und warum hat wer Spielmaterial.de gegründet?

Harald: Der Versandhandel von Spielmaterial.de wurde im März 2002 ins Leben gerufen und das eigentlich nur, weil ich mich geärgert habe. Als Autor war ich immer nach der Suche nach passendem Material für

meine Ideen. Doch die Quelle, von der ich wesentliche Teile bezog, war sehr unzuverlässig. Man erhielt immer nur das, was gerade irgendwie geliefert werden konnte und daraus ließ sich natürlich nie der gewünschte Prototyp herstellen.

Gezwungenermaßen ließ ich Blanko-Hexagon-counter von einer Druckerei herstellen, was aber hohe Stückzahlen voraussetzte. Ich denke, zu diesem Zeitpunkt setzte sich die Erkenntnis durch, dass ein Internetshop rund um das Mate-

rial zum Spielerefinden eine machbare Sache ist und das Spielerefinden prima ergänzen könnte. Gestützt wurde diese Idee von vielen Kollegen, die gleiche Beschaffungsprobleme hatten, und der Tatsache, dass bis zu diesem Zeitpunkt kein vernünftiges Angebot im Internet vorhanden war.

Der ursprüngliche Name des angemeldeten Gewerbes (Mücke Autorenrechte) belegt, dass die Gründung eines Versandhandels eigentlich nicht beabsichtigt war. Vielmehr wollte ich hier meine Aktivitäten als Spiele- und Buchautor bündeln.

VDSL: Was hat sich daraus entwickelt?

Harald: Inzwischen hat sich der Versandhandel zu einem interessanten Kleingewerbe entwickelt, in dem derzeit drei weitere Mitarbeiter aktiv sind. Über die Jahre hat sich das Sortiment dann auch extrem erweitert, viele neue Produkte wurden hinzugefügt und auch die Eigenproduktion wurde in Gang gesetzt.

Spielmaterial.de bietet heute ein umfangreiches Sortiment an Spielmaterialien, speziell für den Spieleautor, seien es Pöppel, Würfel, Spielsteine in verschiedenster Form und Art, Blankokarten, Säckchen, Spielekartons, Sanduhren, Spielgeld, Drehpfeile, Glassteine, Spielbretter, etc. In der letzten Zeit haben wir insbesondere darauf geachtet, dass wir Dinge anbieten, welche die Kreativität unserer Kunden unterstützt und die alle zusammen passen. Zum Beispiel einen Blankokarton, der mit einem DinA4 – Aufkleber personalisiert werden kann und für den es dann auch das richtige blanko Spielbrett gibt. Oder Spielsteine, zu denen es in passender Größe Aufkleber auf DinA4 – Folie gibt. Partner fertigen Spielbretter und Spielfiguren nach Vorlagen der Kunden schon in geringen Mengen.

Diese Fundgrube ist natürlich ein perfekter Ideenquell für meine eigenen Spieleideen und ermöglicht sowohl deren Umsetzung als auch deren Vertrieb, welcher ja bekanntermaßen immer eine Schlüsselrolle einnimmt. Perfekte Synergie sozusagen.

Das Angebot von Spielmaterial.de wendet sich natürlich an Spieleautoren, Spielbegeisterte und andere kreativ Interessierte. Aber auch Schulen,

Spielmaterial.de
Harald Mücke
Akazienstr. 46
41239 Mönchengladbach
02166-621226
info@spielmaterial.de
www.spielmaterial.de

Gründungsjahr: 2002
Anzahl Mitarbeiter: 3





Rechts: Harald Mücke

Logopäden und Sprachtherapeuten gehören zu den Kunden. Bemerkenswert für mich selbst ist die hohe Exportquote von fast 30%. Wir exportieren Europaweit, in die USA, Canada, Brasilien, Japan, Australien, HongKong, Malaysia, Süd Korea, Taiwan und Neuseeland. Die meisten ausländischen Kunden kommen dabei eindeutig aus Frankreich.

Das rasante Wachstum brachte es dann mit sich, dass wir einen Wettbewerber quasi übernommen haben. Bei den großen Verlagen sind wir inzwischen auch gerne gesehen, wenn es um die Abnahme von Überproduktionsmengen geht.

Seit diesem Jahr ist www.spielmaterial.de auch eine beim Deutschen Marken- und Patentamt eingetragene Wort-/Bild-Marke.

VDSL: Gibt es nur den Versandhandel oder wo ist www.spielmaterial.de noch aktiv?

Mücke: Wir haben zwar kein Ladengeschäft, doch vorbeischaun kann natürlich jeder. Natürlich sind wir auch in Essen auf der SPIEL vertreten. Ferner stellen wir noch auf verschiedenen Veranstaltungen aus, wie z.B. dem Deutschen Logopädiekongress oder dem Spieleautorentreffen in Göttingen und probieren immer mal wieder neue Veranstaltungen aus.

VDSL: Was gibt es sonst noch?

Mücke: Wir unterstützen Organisationen wie den WWF, UNICEF und einen lokalen Kindergarten durch „Spendenkauf“, d.h. wir haben Artikel festgelegt, die zu 100% an die angegebenen Organisationen ausgeschüttet werden.

Schulen und schulnahe Organisationen erhalten einen Rabatt von 10%; Autorengruppen erhalten ebenfalls Rabatte

Spielauteurs haben die Möglichkeit, ihre (nicht bei Verlagen untergebrachten) Spielideen auf unseren Webseiten zu präsentieren und Exemplare ohne jegliche Provision zu verkaufen.

Wir unterstützen den Autorenwettbewerb des Hippodice-Spieleclubs durch Sachpreise und Werbung auf unseren Webseiten.

VDSL: Vielen Dank für das Interview.

Serviceangebote für Mitglieder

1-2mal jährlicher **Rundbrief** mit Terminen, Spielberichten und Beiträgen über und rund um die Arbeit in der Einrichtung.

Der **E-mail-Newsletter** informiert unregelmäßig über Veranstaltungen und Aktionen aus der Spielelandschaft.

Zu einzelnen Themen wird zum **Ludo-Stammtisch** (chat) auf der Webseite www.deutsche-ludotheken.de eingeladen.

Die **Fachzeitschrift "Spielbox"** ist im Jahres-Abo für 24,75 Euro (anstatt 33 Euro) erhältlich. Bestehende Abonnements können umgestellt werden. E-mail an die Geschäftsstelle.

Kostenlose Eintrittskarten für die Süddeutsche Spielmesse Stuttgart und die Münchner Spielwies'n. Vergünstigte Eintrittskarten für die Internationale Spiel und das Leipziger Spielfest.

Kostenfreie Teilnahme an Schulungen zu den Spieleneuheiten einiger Verlage, sofern noch Teilnehmerplätze vorhanden sind.

Aktionen mit Verlagen und Fachhändlern (zum Beispiel kostenfreie Spielepakete, Wettbewerbe und Turniere). In dieser Ausgabe finden Sie Spielpakete mit Schmidt Spiele, Hans im Glück, Drei Magier und dem Zoch Verlag.

Jährliches Spiele-Symposium in wechselnden Städten Deutschlands mit interessanten Programmpunkten und Besuchen regionaler Einrichtungen zum Thema Spiel (Verlage, Spielotheken, Ludotheken, Spielkneipen, Museen, Spielmärkte, etc.) Diese Jahr findet das Symposium vom 18. bis 20. April in Leipzig statt.

Beratung bei Fragen rund um das Thema Spielverleih (z. B. Einkaufsmöglichkeiten, rechtliche Probleme beim Verleih, Ersatzservice, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring)

Fragen und Wünsche bitte schriftlich an info@deutsche-ludotheken.de.

spielezentrum

Seit September '06 gibt es auch in Südtirol eine Ludothek - Das Spielezentrum in Bozen.

Es ist die erste Einrichtung dieser Art in Südtirol. Träger der Einrichtung ist der Spielverein dinx in Kooperation mit anderen Vereinen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Der Spielverein dinx hat sich schon seit seiner Gründung im Jahre 2003 das Ziel gesetzt, das Spiel, besonders das Brett- und Kartenspiel, als aktive Freizeitbeschäftigung und als kulturelle Betätigung zu fördern. Man wurde sich schnell einig: eine Ludothek braucht das Land!

Nach zwei Jahren fand sich schließlich ein geeigneter Ort und ein Jahr später wurde das erste Südtiroler Spielezentrum eröffnet. Das Spielezentrum bietet über 2.500 Brett- und Kartenspiele für den Verleih an. Es werden sechs Außenverleihstellen in verschiedenen Ortschaften Südtirols betrieben. Familien, Jugendliche, Vielspieler,

aber auch Vereine, Bibliotheken, Schulen und Kindergärten nehmen das Angebot gerne an.

Neben dem Spielverleih werden auch andere Serviceleistungen angeboten, damit man dem Namen auch gerecht werden kann. Man will ein Zentrum für Spieler sein und für alle, die sich mit Spielen beschäftigen.

Das Angebot des Spielezentrums umfasst

- Kompetente Fachberatung
- Beschaffung von Ersatzteilen
- Verleih von Spielepaketen an Vereine und Institutionen
- Durchführung von Spieleaktionen
- Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Beratung im Bereich der Computer- und Konsolenspiele



Spielezentrum Bozen

Die Besucher erhalten auf Wunsch eine fachgerechte Beratung für den Spielekauf. Ebenso werden die Spiele gerne erklärt und Fragen rund um die Spielregeln beantwortet.

Das Spielezentrum organisiert und unterstützt regelmäßig Veranstaltungen und Fortbildungen rund um das Spiel. Vereinen und Institutionen steht das Team bei der Durchführung von Spieleaktionen zur Seite.

Das Team des Spielezentrum möchte auch helfen, Berührungsängste mit den neuen Medien abzubauen und steht Eltern und Pädagogen mit professionellem Rat zur Seite. Der wöchentliche Spieletreff am Mittwochabend ist eine gute Gelegenheit, mit bekannten und manchmal weniger bekannten Mitspielern einige Stunden in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

In nächster Zukunft werden eine Broschüre mit empfohlenen Brett- und Kartenspielen und eine mit empfohlenen Computer- und Konsolenspielen erscheinen. Für das Jahr 2008 sind weitere Projekte geplant. Z. B. das Spiele-Mobil, ein Spielbus, der in verschiedenen Orten hält, um Spiele zu verleihen.

Das Leitmotiv lautet: Jede Familie sollte mindestens einmal pro Woche gemeinsam spielen!



Verleih im Spielezentrum



Spielezentrum Bozen

Spielezentrum
L.d.Vincistr. 17/B
39100 Bozen
Italien
www.spielezentrum.it
info@spielezentrum.it

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr,
Mi.: 15 – 20 Uhr; Do.: 9 – 12 Uhr

Spielbestand:
ca. 2.500 Brett- und Kartenspiele

Ansprechpartner:
Sabine Tomasini,
Wolfgang Oberparleiter

Träger: Spielverein dinx

Mitarbeiter: eine Teilzeitkraft

Nutzungsgebühren: Mitglieder des
Spielverein dinx zahlen 0,50 Euro/
Spiel für 2 Wochen (eine einmalige
Verlängerung für 2 weitere Wochen ist
kostenlos); alle Anderen 1 Euro/Spiel;

Es dürfen maximal 3 Spiele ausgeliehen werden

Deutschland spielt! Spielen Sie mit!

Weltspieletag am 28. Mai 2008

Alle Einrichtungen sind herzlich eingeladen, sich auch 2008 mit einer Veranstaltung zum Weltspieletag in der Woche um den 28. Mai 2008 zu beteiligen.

Der World Play Day wurde 1999 auf der 8. Konferenz der „International Toy Library Association“ (ITLA) in Tokio ins Leben gerufen. In den letzten Jahren wurden in bis zu 22 Ländern an diesem Tag landesweite Veranstaltungen verschiedenster Art durchgeführt. Wunsch der Veranstalter ist es, Kinder und Erwachsene verschiedener sozialer Schichten durch das Spielen einander näher zu bringen, um gemeinsam Vergnügen zu haben.

Auch in Deutschland soll dieser Tag wieder mit einer großen Anzahl von Veranstaltungen belebt werden. Auch 2008 hängt der Erfolg von eurer Mithilfe ab.

Jede Spielothek und Ludothek ist aufgerufen im Rahmen der eigenen Möglichkeiten - zum Beispiel eine Brettspielnacht, ein Spielfest, einen Spiele-Brunch, einen Tag der offenen Tür, einen Volkshochschule-Kurs oder ein Straßenfest mit Aktionsspielen - in Ihren Städten und Gemeinden zu veranstalten. Das gesetzte Ziel sind Veranstaltungen in 100 Städten und Gemeinden der Republik.

Um die Öffentlichkeitsarbeit allgemein und auch für jeden einzelnen Veranstalter zu unterstützen, soll jede teilnehmende Ludothek, Spielothek oder Brettspielverein eine ausreichende Anzahl von A3 Plakaten und A5 Handzettel für die eigene Werbung erhalten. Auf den Plakaten ist Leerraum zum Aufkleben/Eindruck der individuellen Veranstaltungsdaten vorgesehen. Zudem werden vorgefertigte Presstexte für die lokale Presse zur Verfügung gestellt. Die überregionale Presse wird von einer zentralen Stelle mit Pressemitteilungen versorgt werden.

Der Weltspieletag wird vom Verband Deutscher Spielotheken/Ludotheken e.V. (VDSL) mit Unterstützung von Gamemob.de und



*Plakat zum Weltspieletag 2008
In den Farben rot und blau*

bisher den Spieleverlagen Clementoni und Jumbo durchgeführt.

Tragt bitte rechtzeitig Euren Termin in den Kalender von Gamemob.de ein. Dort könnt ihr veröffentlichen mit welcher Art von Veranstaltung in Eure Einrichtung teilnehmen wird.

Wer Plakate und Handzettel braucht, der schreibt bitte an die Geschäftsstelle in Leipzig Lange Str. 25, 04103 Leipzig, Tel: 0341/ 2 127010, info@deutsche-ludotheken.de, wir schicken euch dann ein Medienpaket kostenfrei zu. Vorschlägen, Wünsche, Kritik sind ebenfalls Willkommen!

Nähere Informationen über den Weltspieletag gibt es auf der Seite der ITLA www.itla-toylibraries.org oder www.deutsche-ludotheken.de.

Dieses Schreiben bietet Ihnen als Mitgliedseinrichtung des VDSL e.V. die Möglichkeit, **Spielpakete von drei Verlagen** zu bestellen. Bitte melden Sie sich mit einem Antwortschreiben bis zum **31. Januar 2008** zurück.

VDSL e.V.
Wetzlarer Straße 38
35435 Wettenberg

Spielpaket von Selecta, Pegasus und Franjos

Sehr geehrtes VDSL-Team!

Wir möchten das Angebot der exklusiven Spielpakete für VDSL Mitglieder annehmen. Zur Bestellung kommen einmalig 7 Euro Versandkosten hinzu.

Ja, ich möchte folgende Spiele von Pegasus und Franjos bestellen.
(solange Vorrat reicht)

- Munchkin Original, **10 Euro** anstatt 15 Euro
- Munchkin 3 - Beschörungsfehler, **9 Euro** anstatt 13 Euro
- Munchkin Impossible, **10 Euro** anstatt 15 Euro
- Muchkin Fu, **10 Euro** anstatt 15 Euro
- Black Box plus, **10 Euro** anstatt 20 Euro

Ja, ich bin an dem kostenfreien Spiele-Paket von Selcta interessiert.

- 1x Fruttirelli, **kostenfrei** anstatt 26 Euro
- ___ Flyer
- ___ Plakate

Gerne legen wir mitgesandte Broschüren der Verlage aus.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

Name der Einrichtung:

Ansprechpartner:

Lieferadresse:

E-mail:

Telefon:

Antworten an info@deutsche-ludotheken.de oder per Brief an den VDSL e.V., Wetzlarer Straße 38, 35435 Wettenberg





WeyKick
Holzspiele mit
magnetischer
Kraft

WeyKick
Die anziehende Art
Fußball zu spielen!



www.veykick.de

www.veykick.de